Bauleiterin/Bauleiter mit gibb-Diplom

Vorbereitungskurs auf die Höhere Fachprüfung (HFP) Bauleiter/in, Fachrichtung Hochbau, Professional Master

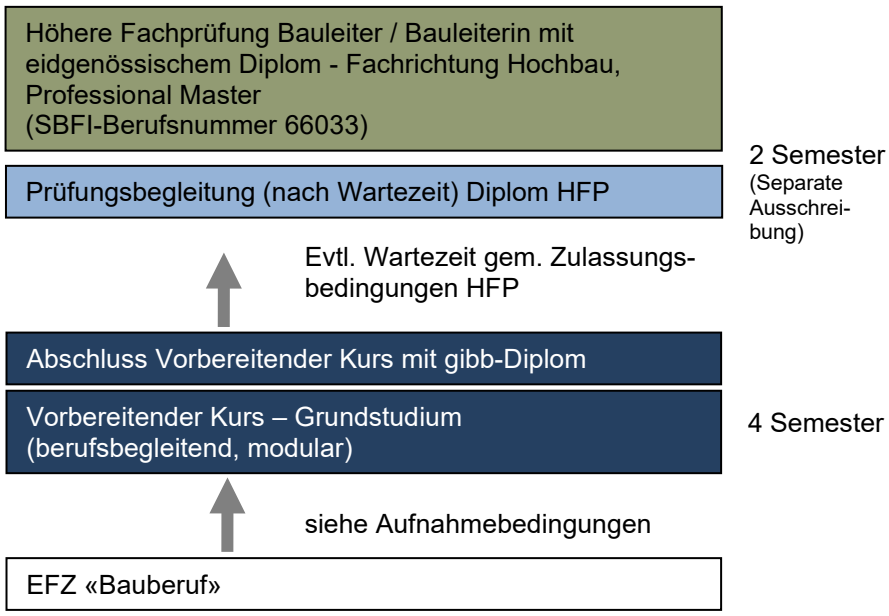
Grundstudium Hochbau (Start im HS 27/28)

«Bauleiterinnen und Bauleiter verfügen über ausgewiesene Kompetenzen zur Leitung einer oder mehrerer Baustellen im Hoch- oder Tiefbau. Baufachliche Kenntnisse bilden den Schwerpunkt. Die Fachrichtungen unterscheiden sich in den zu erstellenden Bauten und in den dafür notwendigen, fachspezifischen Handlungskompetenzen.

Entsprechend übernehmen sie die Verantwortung für eine hohe Qualität der Arbeiten auf der Baustelle in der Vorbereitung und während der Ausführungsphase bis zur Ab- und Inbetriebnahme eines Werkes. Diese Funktion umfasst weiter die Mitarbeiterführung, die finanzielle Führung sowie tiefe Kenntnisse im Bereich Recht und Sicherheit.

Bauleiterinnen und Bauleiter beherrschen den richtigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen und begegnen den Herausforderungen der Baustellenleitung professionell und mit hohen Sozialkompetenzen.»
(Zitat Prüfungsordnung HFP Bauleiter/in)

Ausbildungskonzept



Abschluss gibb-Diplom

Am Ende des 4. Semesters findet die interne gibb-Diplomprüfung statt. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält die Urkunde zum «Bauleiter/in Hochbau mit gibb-Diplom».

Höhere Fachprüfung	Wer die Zulassungsbedingungen für die Höhere Fachprüfung in Zürich erfüllt und diese erfolgreich abgeschlossen hat, erhält den Titel «Bauleiter / Bauleiterin mit eidgenössischem Diplom - Fachrichtung Hochbau, Professional Master» Alle Informationen zur Höheren Fachprüfung finden Sie auf der Homepage www.hfp-bauleiter.ch
Aufnahmebedingungen	Grundsätzlich steht der vorbereitende Kurs allen Fachpersonen des Baugewerbes offen, welche folgende Zulassungsbedingungen erfüllen. **Bedingungen für die Aufnahme sind:** a) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis aus dem Bereich «Bauberuf» b) eine Anstellung in der Bauleitung einer ausführenden Unternehmung oder eines Planungs- oder Bauleitungsbüros **Bedingungen für eine Aufnahme «Sur Dossier» sind:** a) eine Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in der Bauleitung b) eine Eignungsabklärung c) eine Anstellung in der Bauleitung einer ausführenden Unternehmung oder eines Planungs- oder Bauleitungsbüros. Studierende mit einer Aufnahme sur Dossier sind für das gibb-Diplom zugelassen, ein Zusammenhang mit der Zulassung zur Höheren Fachprüfung besteht nicht. Eine Zulassung zur Höheren Fachprüfung richtet sich für alle Studierenden nach den Vorgaben der Prüfungskommission, die gibb übernimmt hierfür keine Gewähr.
Ausbildungszeit	Der vorbereitende Kurs, Grundstudium Bauleitung ist modular aufgebaut, dauert 4 Semester und schliesst mit dem gibb-Diplom ab. Der Prüfungsbegleitende Kurs im Vorjahr zur Prüfung mit dem Fokus der Anmeldung, Erstellung der Diplomarbeit (Teil der Höheren Fachprüfung) und der inhaltlichen Vertiefung der Themen vor der Höheren Fachprüfung, dauert 2 Semester. > siehe separate Ausschreibung
Kursleitung	Sarah Burri, dipl. Architektin FH (sarah.burri@gibb.ch)
Dozierende	Der Unterricht wird von Fachpersonen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Bauleitung und Fachpersonen ihres Spezialgebiets erteilt.
Unterrichtsort	gibb | Berufsfachschule Bern Hauptstandort: Schulhaus Viktoria, Viktoriastrasse 71, 3013 Bern Nebenstandorte: Schulhäuser der gibb Berufsfachschule Bern
Unterrichtszeiten	Montag 17.30 – 21.30 Uhr; Mittwoch 17.30 – 21.30 Uhr. *Im 3. Semester sind wenige Exkursionen am Freitagnachmittag geplant. Die gibb-Diplomprüfungen finden teilweise auch Freitagnachmittags statt. Im 2. Semester findet zusätzlich das Basismodul statt. (Wochentag und Unterrichtszeit nach Absprache mit den Teilnehmer:innen.)*
Beginn der Bildungsgänge	Woche 33[1]

[1] Beginn bei genügend Anmeldungen

Anmeldeschluss	KW30 (eine spätere Anmeldung ist in Absprache mit der Kursleitung möglich)
Anmeldegebühr und Abmeldungen	Zu Beginn wird eine Anmeldegebühr in Höhe von CHF 150.00 in Rechnung gestellt. Ansonsten gilt das Allgemeine Weiterbildungsreglement.
Zur Beachtung	Begründete Änderungen im publizierten Semester- und Stundenplan bleiben vorbehalten.
Selbststudium	Selbststudienzeit für die persönliche Vorbereitung, Vertiefung sowie Erarbeitung von Kompetenznachweisen wird vorausgesetzt.
Unterrichtsmaterialien und Lehrmittel	Unterrichtsmaterialien, Lehrmittel und Skripte werden mehrheitlich digital zur Verfügung gestellt. Dazu wird ein geeignetes Gerät zum Arbeiten mit digitalen Hilfsmitteln empfohlen. Das Arbeiten in Papierform steht den Kursteilnehmenden offen. Für Ausdrucke stehen kostenlose Druckgeräte zu Verfügung.
Höhere Fachprüfung	Die Anmeldung zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung zum Bauleiter /zur Bauleiterin Fachrichtung Hochbau, Professional Master erfolgt direkt durch die Studierenden.
Grundlagen des vorbereitenden Kurses	Ausbildungs- und Prüfungsreglement «Vorbereitender Kurs auf die Höhere Fachprüfung Bauleiter/in – Fachrichtung Hochbau, Professional Master»

Studiengebühren

Anmeldegebühren	CHF	150.00
1. Semester	CHF	4’200.00
2. Semester	CHF	4’200.00
3. Semester	CHF	4’200.00
4. Semester	CHF	4’200.00
gibb-Diplom	CHF	1’200.00
	CHF	**18’000.00**

Grundausbildung und Gibb-Diplom

Subventionen Bund Semester 1-4[2] (SBFI-Kursnummer 48613) bei Teilnahme an der Höheren Fachprüfung (nicht erfolgsabhängig):

50% der Kurskosten	- CHF	-9’000.00[3]

Effektive Kosten

CHF 9’000.00

Intensivkurs nach der Grundausbildung	Kosten und Anmeldung gemäss separater Ausschreibung
Rechnungsstellung	In den Studiengebühren sind die Kosten für Unterricht sowie Modulprüfungen inbegriffen. Die Studiengebühren werden semesterweise in Rechnung gestellt.
Lizenzen und Lehrmittel	Die Kosten für Lizenzen (Software, Normen, Plattformen etc.), elektronische und gedruckte Lehrmittel sind in den Studiengebühren enthalten.
Gasthörer/innen	Die Kosten für Gasthörer/innen betragen CHF 23.00 / Lektion. Darin ist die Kostenpauschale enthalten.

[2] Die Subventionen durch den Bund werden direkt den Studierenden nachträglich und nur dann ausbezahlt, wenn die Teilnahme an der HFP in Zürich nachgewiesen wurde. Die vorgängige Anmeldung auf der Homepage des SBFI sowie der Antrag auf Subventionen werden durch die Studierenden getätigt.

[3] Der Bund übernimmt 50% der anrechenbaren Kurskosten, welche direkt im Zusammenhang mit der Berufsprüfung/Höheren Berufsprüfung stehen.